

**PROTOKOLL
der Einwohner- und Ortsbürger-
Gemeindeversammlung**

Mittwoch, 12. Juni 2019

20.00 Uhr, im Saalbau Reinach

I. BÜRO

Vorsitzender: Heiz Martin, Gemeindeammann
Stellvertreter: Rudolf Bruno, Vizeammann
Gemeinderäte: Müller Pia
Lanz Rudolf
Giger Jules
Protokollführer: Walz Peter, Gemeindeschreiber
Stimmzähler: Gautschi Margrit, Hübscher Franz und Hayta Sezin

A. EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

II. PRÄSENZ UND BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Stimmberechtigte 4'347

Zur endgültigen Beschlussfassung ist die
Zustimmung von 1/5 der Stimmberechtigten = 870
notwendig

Anwesend sind 129

Somit unterliegen alle Beschlüsse dem fakultativen Referendum, das von einem Fünftel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, ergriffen werden kann.

III. BEGRÜSSUNG UND ORIENTIERUNG

Der Vorsitzende heisst alle Anwesenden herzlich willkommen und begrüsst diejenigen speziell, die zum ersten Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen.

Heiz Martin, Gemeindeammann

Ich habe noch einen ganzen Zettel voll mit Informationen, was im Moment alles läuft. Im **Saalbau** erneuern wir die WC-Anlagen und starten damit am 18. Juni 2019, damit nach den Sommerferien alles fertig ist. Danach können wir mit gutem Gewissen die WC-Anlagen zeigen.

Auch im **Centralschulhaus** geht es bald los. Wir haben dort einen Etappierungsplan über 4,5 Jahre bis alles fertig ist. Auch dort beginnen wir zuerst mit den WC-Anlagen. Diese werden modernisiert und neu gemacht und zum Teil auch verkleinert. Danach folgen zwei Klassenzimmer und das Zimmer der Naturwissenschaft und dann geht es etappenweise weiter mit bis zu sechs Klassenzimmern gleichzeitig.

Bei der **Titlisstrasse** sind wir nicht auf Kurs mit dem Bauprogramm. Wir haben einen Rückstand von etwa sieben Wochen. Bald wird es dort aber wieder weitergehen.

Die Instandstellung der **Meyermatte** wird im nächsten Frühling kommen.

Über das **Verkehrssicherheitskonzept** informieren wir am Schluss beim Traktandum „Verschiedenes und Umfrage“.

Bei der **Bahnhofstrasse** ist bei der Kanalisation eine Inline-Sanierung vorgenommen worden.

Beim **Holenweg** hat man mit den Kanalisationsarbeiten angefangen, und es wird dort auch eine Kehrrechtsammelstelle geben.

Auch bei der **Breitestrasse** sind Bauarbeiten im Gang; einerseits mit dem Belag und andererseits auch mit der Beleuchtung.

Auch in der **Ölbergstrasse** wird bald gelocht. Dorthin wird eine Gasleitung gezogen und gleichzeitig werden wir auch die Leitungen der Gemeindewerke Instand stellen, wenn schon alles aufgerissen wird.

Beim **Altersheim** an der **Neudorfstrasse** sind wir in Zugzwang geraten und müssen den Wasseranschluss neu machen sowie noch andere Sachen.

Verschiedene andere Projekte gehen ungeheuer langsam vorwärts wie der Gehweg an der Lenzstrasse oder an der Zihlstrasse sowie die Hochhauskreuzung und die Sandgasse, wo wir schon den dritten Projektleiter vom Kanton haben.

Die **alte Mühle** ist eingerüstet und wird neu gestrichen.

Reinach zählt am 12. Juni 2019 8'609 Einwohner. Davon sind 3'559 ausländische Staatsangehörige.

IV. VERHANDLUNGSFÄHIGKEIT

Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wurde mindestens 14 Tage vor der Versammlung die Einladungsbroschüre zugestellt. Die Akten zu den Sachgeschäften waren zur Einsichtnahme öffentlich aufgelegt. Somit ist die heutige Versammlung verhandlungsfähig.

Ein Antrag auf Änderung der Traktandenliste wird nicht gestellt.

V. VERHANDLUNGEN

1. Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 21. November 2018

Es erfolgt keine Wortmeldung.

a) Antrag

Die Gemeindeversammlung möge das Protokoll vom 21. November 2018 genehmigen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen, in offener Abstimmung zugestimmt.

c) Beschlussfassung

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

2. Rechnungen 2018

Gemeindeammann Martin Heiz stellt das Rechnungsergebnis vor und erläutert einige Positionen.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Von Heeren Carl, Präsident Finanzkommission

Die Finanzkommission hat die Rechnungen geprüft. Die massgebenden Haushaltsgrundsätze sind eingehalten worden. Die Buchhaltung wird sauber und übersichtlich geführt und entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Die Bilanzprüfung ist durch eine externe Stelle, das Treuhandbüro Marcel Widmer, vorgenommen worden.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Die Finanzkommission beantragt der Versammlung die Genehmigung der Rechnungen.

a) Antrag

Die Gemeindeversammlung möge der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Bilanz 2018 der Einwohnergemeinde zustimmen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird ohne Gegenstimmen, in offener Abstimmung zugestimmt.

Die Mitglieder des Gemeinderates enthielten sich der Stimme.

c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

3. Rechenschaftsbericht 2018

Es erfolgt keine Wortmeldung

a) Antrag

Die Gemeindeversammlung möge dem Rechenschaftsbericht 2018 des Gemeinderates Reinach zustimmen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird in offener Abstimmung, ohne Gegenstimmen, zugestimmt.

c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

4. Sanierung Museum Schneggli; Verpflichtungskredit

Gemeindeammann Martin Heiz stellt dieses Traktandum näher vor. Ferner wird auf die Ausführungen in der Einladung verwiesen.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

a) Anträge

Die Gemeindeversammlung möge für die Sanierung des Museums Schneggli einen Verpflichtungskredit von CHF 190'000.00, zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten, bewilligen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird mit grossem Mehr, ohne Gegenstimmen, in offener Abstimmung zugestimmt.

c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

5. Sanierung Kugelfang 300 m-Schiessanlage Reinach; Verpflichtungskredit

Gemeinderat Rudolf Lanz stellt dieses Geschäft näher vor. Im Weiteren wird auf die Ausführungen in der Einladung verwiesen.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

a) Antrag

Die Gemeindeversammlung möge für die Sanierung des Kugelfangs der 300 m Schiessanlage einen Verpflichtungskredit von CHF 400'000.00, zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten, bewilligen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird mit grossem Mehr, ohne Gegenstimmen, in offener Abstimmung zugestimmt.

c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

6. Sanierung Mellastrasse; Verpflichtungskredit

Gemeinderat Rudolf Lanz stellt dieses Geschäft noch näher vor. Ferner wird auf die Ausführungen in der Einladung verwiesen.

Eichenberger Hans Peter

Ich möchte wissen, von wo bis wo die Sanierung realisiert werden soll.

Heiz Martin, Gemeindeammann

Die Mellastrasse liegt westlich von der Eishalle und führt in die Alzbachstrasse. Die Sanierung erfolgt im Bereich Einmündung Alzbachstrasse bis zum Ende der Eishalle, dort wo die Querstrasse von der Unterwerkstrasse her in die Mellastrasse einmündet.

Es erfolgt keine weitere Wortmeldung.

a) Antrag

Die Gemeindeversammlung möge für die Sanierung und den Ausbau der Mellastrasse inkl. Erweiterung der Strassenbeleuchtung einen Verpflichtungskredit von CHF 369'000.00, zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten, bewilligen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird mit grossem Mehr und drei Gegenstimmen in offener Abstimmung zugestimmt.

c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

7. Kunsteisbahn Oberwytental; Ersatzbeschaffung Eismaschine; Verpflichtungskredit

Dieses Geschäft stellt Gemeinderat Jules Giger noch näher vor. Im Weiteren wird auf die Ausführungen in der Einladung verwiesen.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

a) Antrag

Die Gemeindeversammlung möge für die Beschaffung der Occasions-Eismaschine einen Verpflichtungskredit von CHF 80'775.00 bewilligen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird in offener Abstimmung mit grossem Mehr und einer Gegenstimmen zugestimmt.

c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

8. Kreditabrechnungen

a) Gesamtrevision Nutzungsplanung und Gesamtplan Verkehr

Gemeinderat Rudolf Lanz gibt zur Kreditabrechnung noch weitere Informationen. Ferner wird auf die Ausführungen in der Einladung verwiesen.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

a) Antrag

Die Gemeindeversammlung möge die Kreditabrechnung Gesamtrevision Nutzungsplanung und Verkehr; Verpflichtungskredit, genehmigen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird in offener Abstimmung mit grossem Mehr und einer Gegenstimme zugestimmt.

c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

b) Umbau Liegenschaft Hauptstrasse 70a

Gemeindeammann Martin Heiz gibt zu dieser Kreditabrechnung weitere Informationen. Ferner wird auf die Ausführungen in der Einladung verwiesen.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

a) Antrag

Die Gemeindeversammlung möge die Kreditabrechnung Umbau Liegenschaft Hauptstrasse 70a; Verpflichtungskredit, genehmigen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird in offener Abstimmung mit grossem Mehr, ohne Gegenstimmen, zugestimmt.

c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

c) Freizeithaus Unterwerk

Gemeindeammann Martin Heiz gibt zu dieser Kreditabrechnung weitere Informationen. Ferner wird auf die Ausführungen in der Einladung verwiesen.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

a) Antrag

Die Gemeindeversammlung möge die Kreditabrechnung Freizeithaus Unterwerk; Verpflichtungskredit, genehmigen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird in offener Abstimmung mit grossem Mehr, ohne Gegenstimmen, zugestimmt.

c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

9. Verschiedenes und Umfrage

Heiz Martin, Gemeindeammann

Ruedi Lanz wird uns nun über den Stand beim Verkehrssicherheitskonzept informieren.

Lanz Rudolf, Gemeinderat

Eine Arbeitsgruppe ist daran, ein flächendeckendes Verkehrssicherheitskonzept zu erarbeiten. Im Oktober 2018 sind die Einwohnerinnen und Einwohner von Reinach zum Mitwirkungsverfahren zum neuen Verkehrssicherheitskonzept eingeladen worden. Die Beteiligung der Bevölkerung war mit über 60 Eingaben und total rund 200 Unterschriften erfreulich gross. Alle Eingaben sind ausgewertet worden und daraus haben sich Schwerpunktgebiete ergeben, welche anhand von Begehungen und Messungen vertieft auf ihr Gefahrenpotential untersucht worden sind. Mit den daraus resultierenden Handlungsfeldern sind momentane Lösungsansätze erarbeitet worden, welche an einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 16. Oktober 2019, im Kirchgemeindehaus Reinach vorgestellt werden. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Im Anschluss wird die Bevölkerung Gelegenheit erhalten, sich während eines Monats zu den vorgestellten Massnahmen nochmals zu äussern. Die Verabschiedung des Verkehrssicherheitskonzepts und der geplanten Massnahmen wird voraussichtlich an der Gemeindeversammlung im Juni 2020 erfolgen. Was ich jetzt schon sagen kann ist, dass eine allfällige Einführung von Tempo 30 ganze Zonen und nicht einzelne Strassen betreffen wird.

Haller Christine

Am 31. Mai 2019 sah ich zufällig in der Sendung 10 vor 10 einen Beitrag zum digitalen Dorfplatz Crossiety. Das ist weder Facebook noch WhatsApp sondern eine eigene Plattform. Es gibt allenfalls Leute, die Handarbeit machen und diese gerne zum Kauf anbieten oder gegen etwas anderes Tauschen würden. Jemand anderes sucht vielleicht Hilfe für Arbeiten im Haus oder Garten. In der Nachbarschaft kann viel gelöst werden, wozu sich der digitale Dorfplatz bestens eignet. So können auch Vereine oder Privatpersonen Mitteilungen aufschalten. Die Gemeinde kann mit den Bürgern kommunizieren aber auch die Einwohner untereinander. Crossiety ist ein Projekt, das die Nachbarschaft vernetzt. Pro Einwohner bezahlt die Gemeinde einen bestimmten Betrag. Ich bin der Meinung, dass man dies prüfen sollte; evtl. in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden.

Heiz Martin, Gemeindeammann

Wir nehmen dies entgegen und werden es prüfen.

Rüesch Ursula

Ich habe ein Dankeschön an den Gemeinderat, dass er das Problem mit der Sanierung Museum Schneggli so rasch angepackt und das Geschäft für die heutige Gemeindeversammlung vorbereitet hat. Wir hatten Probleme mit dem Licht und der Feuchtigkeit. Es ist wichtig, dass Massnahmen getroffen werden, bevor etwas Schlimmes passiert. Ich wäre froh, wenn die Sanierung des Museums bald angepackt werden könnte.

Müri Herbert

Über das Abwasserkonzept mit den Preisanpassungen ist vor sechs oder sieben Jahren abgestimmt worden. Ich habe gehört, dass die Preise in wenigen Jahren wieder zurückgehen werden. Wie sieht das genau aus?

Heiz Martin, Gemeindeammann

Es geht um die Erneuerungsgebühr, welche ab 2015 für elf Jahre durch einen Zuschlag auf dem Konsumpreis von CHF 2.00 pro m³ Wasser erhoben wird. Danach wird die Gebühr wieder auf CHF 0.60 pro m³ reduziert. So wie es aussieht werden wir schon früher den Preis wieder reduzieren können.

Tenger Ernst

Wir haben heute einen Verpflichtungskredit für die Mellastrasse bewilligt. Wie sieht es bei der Stumpenbachstrasse aus? Wird da auch gelegentlich etwas gemacht?

Lanz Rudolf, Gemeinderat

An der Stumpenbachstrasse ist noch nichts vorgesehen. Wir werden es aber anschauen.

Kummer René

Im Wynentalerblatt vom 7. Juni 2019 sind verschiedene Einbürgerungen publiziert worden. Dabei ist mir aufgefallen, dass bei zwei Personen bei der Staatsangehörigkeit "ungeklärt" stand. Was muss man sich darunter vorstellen?

Heiz Martin, Gemeindeammann

Ich habe nicht alle Fälle im Kopf und kann dazu keine Antwort geben. Wir werden es aber anschauen.

Kummer René

Ich laufe regelmässig über den Stierenberg. Wie man der Presse entnehmen konnte ist in der Gemeinde Rickenbach ein Windkraftwerk geplant. Hat die Gemeinde irgendwelche Informationen dazu?

Heiz Martin, Gemeindeammann

Wir haben noch keine detaillierten Informationen dazu. Am 26. Juni 2019 findet in Menziken eine Informationsveranstaltung statt. Es lohnt sich, dort hinzugehen. Das privat initiierte Projekt soll einen aktiven Beitrag zur Energiestrategie 2050 des Bundes leisten.

Es erfolgt keine weitere Wortmeldung.

Gemeindeammann Martin Heiz schliesst die Versammlung um 20.50 Uhr

B. ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

I. PRÄSENZ UND BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Stimmberechtigte 324

Zur endgültigen Beschlussfassung ist
die Zustimmung von 1/5 der Stimmberechtigten = 65
notwendig.

Anwesend sind 35

Alle Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum, das von einem Zehntel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, ergriffen werden kann.

Die Versammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden. Die heutige Versammlung ist verhandlungsfähig.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

II. BEGRÜSSUNG

Gemeindeammann Martin Heiz eröffnet um 20.55 die Versammlung und begrüsst alle anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger.

III. VERHANDLUNGEN

1. Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 21. November 2018

Es erfolgt keine Wortmeldung.

a) Antrag

Die Ortsbürger-Gemeindeversammlung möge das Protokoll vom 21. November 2018 genehmigen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen, in offener Abstimmung, zugestimmt.

c) Beschlussfassung

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

2. Rechnungen 2018

Gemeindeammann Martin Heiz stellt das Rechnungsergebnis der Ortsbürger vor und erläutert einige Positionen.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Carl von Heeren, Präsident der Finanzkommission, nimmt die Abstimmung vor.

a) Antrag

Die Ortsbürger-Gemeindeversammlung möge der Erfolgs-, der Investitionsrechnung und der Bilanz 2018 der Ortsbürgergemeinde zustimmen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird ohne Gegenstimmen, in offener Abstimmung, zugestimmt.

Die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates enthielten sich der Stimme.

c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

3. Rechenschaftsbericht 2018

Es erfolgt keine Wortmeldung.

a) Antrag

Die Ortsbürger-Gemeindeversammlung möge dem Rechenschaftsbericht 2018 der Ortsbürgergemeinde Reinach zustimmen.

b) Abstimmung

Dem Rechenschaftsbericht 2018 wird mit grossem Mehr, ohne Gegenstimmen, in offener Abstimmung, zugestimmt.

c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

4. Kauf Waldparzellen mit Jagdhütte

Gemeindeammann Martin Heiz informiert über die Jagdhütte und gibt Ueli Wanderon, Förster, das Wort, damit er noch etwas zum Wald sagen kann.

Wanderon Ueli, Förster

Es handelt sich um einen klassischen Wald. Wir müssen nicht viel Geld ausgeben, um diesen Wald zu erhalten. Wir kaufen also nicht irgendeinen "Bruch", wir werden dort nicht viel machen müssen.

Gautschi Peter, Chaletweg 3

Mich interessiert, in welchem Zustand die Hütte ist.

Heiz Martin, Gemeindeammann

Die Hütte ist gut im Schuss, hat aber keinen Strom.

Leutwyler Peter, Hintere Bergstrasse 49

Es ist schön, wenn Reinach grösser wird und wir noch etwas von Luzern dazukaufen können.

Eichenberger Hans Peter, Heinimoosstrasse 7

Der Quadratmeterpreis für die Waldgrundstücke liegt ungefähr bei CHF 1.50. Ist dies eine gute Investition?

Wanderon Ueli, Förster

Wir sind daran interessiert, angrenzende Wälder aus Arrondierungsgründen zu kaufen. Mit dem Wald kann man kein Geld verdienen. Die beiden Waldparzellen sind aber in einem guten Zustand, und man muss in den nächsten 20 Jahren fast nichts machen.

Eichenberger Walter, Floraweg 8

Der Wald ist Gold wert und bekommt eine immer grössere Bedeutung. Daher ist es wichtig, dass wir diese beiden Grundstücke kaufen. Das Geld gibt keinen Sauerstoff, aber der Wald schon.

Es erfolgt keine weitere Wortmeldung.

a) Antrag

Die Ortsbürger-Gemeindeversammlung möge dem Kauf der Waldparzellen 575 und 580 inkl. Holzhütte im Gebiet Stierenberg auf dem Gemeindegebiet Rickenbach LU zum Preis von CHF 145'000.00, zuzüglich Kosten Urkundsperson und Grundbuchamt, zustimmen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen in offener Abstimmung zugestimmt.

c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

5. Verschiedenes und Umfrage

Heiz Martin, Gemeindeammann

Gegen den Stierenberg sieht man seit einigen Tagen einen Stangenwald. Dort sind 84 Wohnungen geplant. Aktuell stehen 123 Wohnungen leer. Mehr muss dazu eigentlich nicht gesagt werden.

Es erfolgt keine weitere Wortmeldung.

Gemeindeammann Martin Heiz schliesst die Versammlung um 21.10 Uhr.

Für getreues Protokoll zeugen:

GEMEINDERAT REINACH AG

Der Gemeindeammann:



Martin Heiz

Der Gemeindeschreiber:



Peter Walz